

Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen

(G) = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009

(A) = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen

(AA) = das Präparat hat eine Wiederezulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden

(FX) = Freiland / (GWH) = Gewächshaus / (GK) = geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden / (UR) = Gewächshäuser, Räume / (UA) = Anzucht- und Topferde /

(UJ) = Jungpflanzenanzucht / (SF) = Stellflächen (Freiland) / (WZ) = Wartezeit in Tagen, ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich

Gemeine Schafgarbe

Neu

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Herbizide						
Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter						
DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG412 (5m), NW642-1, VH914	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914	B4	
Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter						
DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914	B4	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1 WH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1 WH914	B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 15.12.2023 2,5 l/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, VH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	NG352, NG402(10m), SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	NG352; NG402(10m); SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	
Fungizide						
Echte Mehltaupilze						
(G) Kumar [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2023 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife, (BBCH 12-89) im Abstand von 7-10 Tagen, Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	NW642-1	B4	
		GWH		-		
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Blätter & Blüten
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69 - 71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha nur zu Befallsminderung	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze oder Teekraut

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Botrytis cinerea						
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck, vom 1 - 6. Laubblatt der Kultur (BBCH11-16), im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	Blätter & Blüten
VitiSan [007593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 994,90 g/kg) / 31.08.2023 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Teekräuter
Auflaufkrankheiten						
(G) Polyversum [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	B4	
Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae)						
(G) Polyram WG [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2023 ► nur für Jungpflanzenanzucht 0,2 g/m ² nach der Saat bis 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m ²	2/2	UJ	F	NW468, NW604	GHS07 GHS08 GHS09 B4	Blätter & Blüten

Gemeine Schafgarbe**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69 - 71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze / Teekraut
Fusarium-Arten, Pythium-Arten, Rhizoctonia spp.						
(A) Prestop [007495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 320,00 g/kg 1E+11cfu/kg) / 31.07.2022 Aufbrauchfrist: 31.01.2024 nur für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	F	keine	GHS07 B3	
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B3	
Sclerotinia-Arten						
(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX GWH	 F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1 SF184, SS110-1, SS2101	B3	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 - 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloiquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck, vom 1 - 6. Laubblatt der Kultur (BBCH11-16), im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
Insektizide						
Blattläuse						
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 31.08.2023 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen, Jungpflanzenanzucht	5/5	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, WP732	GHS07, GHS09 B4	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Blattläuse, Thripse						
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
Freifressende Schmetterlingsraupen						
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
Weißer Fliege						
(G) Naturalis [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut endgültige Größe erreicht (BBCH 0 – 49) bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	GWH	F	-	B4	Teekäuter
Weißer Fliege; Spinnmilben						
Eradicoat Max [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 3000 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten	20/20	GWH	1	SE110, SE120; SS110-1; SS2101; SS610	GHS05 GHS07 B2	Blüten und Blätter
Weißer Fliege; Blattläuse						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten; nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH				

Gemeine Schafgarbe**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Spinnmilben						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		
Beißende Insekten und saugende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	NW468	GHS09, B4	
Saugende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09 B4	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Beißende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen (Stellflächen/Freiland) 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	SF	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, B4	
Saugende Insekten (ausgenommen: Wanzen), Beißende Insekten, blattminierende Insekten						
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,0 g/l) / 31.12.2023 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen Wasseraufwand: 500-800 l/ha	3/3	FX	14	NW609-1; NW800	GHS09 B4	Blätter & Blüten / Verwendung als Arzneipflanze
		GWH	14	keine		
Trauermücken						
(G) Gnatrol SC [008500-00] (Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 30.04.2023 10 ml/m ² vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m ² 400-600 l/ha; Jungpflanzenanzucht	3/3	GWH	F	keine	B4	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Molluskizide						
Nacktschnecken						
Derrex [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	NT116, NT870, NW642-1, SS2204	B4	
		GWH		NT870, SS2204		
Ferrex [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
NEU 1165 M [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS1201-1, SS2204		
NEU 1181 M [026682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS204		

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Sluxx HP [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1,	B4	
		GWH		NT870, SS204		
Rodentizide und Wildschadenverhütung						
Feldmäuse						
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 50g Stück pro Köderstation	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	
Arvalin Forte [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt, eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SF531, SS1201-1, NT664, NT802, NT803, NT820, NW704	GHS07, GHS09, B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Feldmaus und Erdmaus						
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW467; SS1201, NT644, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NW704	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW467; SS1201, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659, NW467, SS1201	GHS07, GHS09, B3	
Schermaus						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704; NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 5 g pro Bau ganzjährig zur Vergrämung verdeckt auslegen	-	FX	F	NW470; SS1201-1; NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW467	C, F, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09, B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wühlmausköder WUELFEL [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ▶ 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	NT663, NW467, NW704	GHS07, GHS09, B3	
Maulwurf						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ▶ 20 g pro Bau ganzjährig nach Befallsbeginn begasen, zur Vergrämung	-	FX	F	NT670, NW467, NW704; NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	NW470; SS1201-1; NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	NW467	C, F, B3	
Desinfektion und Bodenentseuchung						
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bodenpilze						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
Insekten						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wurzelgallenälchen; Wandernde Wurzelnematoden						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, F539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brüheaufwand: 0,8 L/m ² . gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 1 % leicht zu inaktivierende Erreger 2 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 4 % schwer zu inaktivierende Erreger Brüheaufwand: 0,8 L/m ² gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden Einwirkungszeit: 16 Stunden Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Gemeine Schafgarbe**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume -, Schnittwerkzeuge						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 für Schnittwerkzeuge, tauchen nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung, 4 %: Einwirkzeit: 3 Minuten Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Gemeine Schafgarbe: -

Teekräuter: Dagonis (Wurzelnutzung widerrufen); Focus Ultra (nur Wurzelnutzung); Kumar; Kumulus WG; Naturalis; Select 240 EC (nur Wurzelnutzung); THIOVIT JET (Samen und Fruchtnutzung); VitiSan

Arzneipflanzen: NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte- und Samennutzung)

Gemüsekulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; Contans WG; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351;

